

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

356 (24.12.1899) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Fünftes Blatt. Sonntag den 24. Dezember

1899.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Gaben zur Hilfe für die verwundeten Buren erhalten: v. Kroschbill-Stat Karlsruhe 3 M., drch. Hofapoth. Stroebe hier v. Fr. Hauer 2 M., v. Cond. Siebel 1 M., v. d. Malerin Fr. Marianne Schreder 50 M., v. Wilkenhoff 50 M., v. R. R. 15 M., v. Rent. Schnabel 40 M., v. S. G. 3 M., v. Buchhdl. Runtz 3 M., gesammelt v. F. F. u. F. D. in Gütenbach 3.50, drch. K. Duffner v. d. Donnerstagsgesellschaft im Fränkle 20 M., drch. Geh. Rath Haas v. Fr. G. h. Rath v. Seyfried 10 M., v. Gust. Oberst 5 M., drch. Med. Rath Thum, Pforzheim, v. P. 20 M., drch. Bulacher, Wolfach, nachträgl. a. d. Samml. d. Männerhilfsvereins Wolfach 3 M., v. d. Frauenverein Wolterdingen 6 M., v. Fr. Math. Huber, geb. Ruz 3 M., drch. Stadtsf. Specht, Durlach, Ergebn. e. Samml. d. Frauen- u. Männerhilfsvereins Durlach 130.40, drch. Hofl. Becker v. Sch. 2 M., v. M. R. B. 3 M., v. d. Männerhilfsverein Rastatt 40 M., v. Str. hier 5 M., drch. Major Seubert, Mannheim, v. G. A. 10 M., v. Fr. B. Sch. 18 M., v. M. S. 20 M., v. L. P. 20 M., v. Fr. G. 5 M., v. Fel. Alma Gerspach 3 M., drch. Oberst Stiefbold v. Commerz.-Rath Henning hier 100 M., v. Optm. a. D. Babil 50 M., v. F. B., Gillingen, 20 M., v. d. Berl. d. Bad. Presse Nachl. d. Infanteriesoldaten 14 M., drch. d. Redact. d. Bad. Nechazarzeitung Mosbach a. e. Sammlung 60 M., drch. Generalleut. v. Binning, Heidelberg, 2. Rate a. d. Sammlung d. Männerhilfsvereins Heidelberg 289.35. Im Ganzen bis jetzt 2404 M. 58 Pf.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen. Geldspenden werden in Karlsruhe angenommen bei der Kasse des Badischen Landesvereins vom Rothen Kreuz, Gartenstraße 47, und in den Sammelstellen bei Hofapotheker Stroebe, Kaiserstraße 201, und Hoflief. Becker, Kaiserstraße 78.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1899.

Der Gesamtvorstand.

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe für Karlsruhe u. Umgebung.

Für die verwundeten Buren und die Hinterbliebenen gefallener Buren sind bei unserem Schahmeister eingegangen: Laut früherem Bericht 3485.06 M. Ferner: C. P. 3 M., Marienstr. Tante 1 M., D. B. Einquart. Geld 7.50 M., v. Rürnberger J. B. 10 M., gesammelt anl. d. Weihnachtsfeier d. Akadem. Ingen.-Vereins Lulla 30 M., v. Wirt u. Gärtin d. Gartenlaube, 2. Samml. 11 M., Bäckersmeister Kurz 30 M., Hauptlehrer Riß 1 M., Direkt. B. Wibel 2 M., v. Fernacher Stühle in Oberkirch 11 M., v. Arbeiterbildungsverein 19 M., Privatim Ferd. Brink 5 M., Spielertänze v. Max u. Moritz 2 M., Ernst Begriff, 2. Spende 3 M., Frbr. Viet. v. Schilling, Höhenweidloch 10 M., Verein für Handlungscommiss v. 1858 t. Hamburg, Bezirksverein hier, 22 M., Otto Schaefer 20 M., Hauptlehrer Wilh. Hoffmann 12.50 M., S. B. 2 M., Verein f. Briefmarkenkunde i. Hotel Geist 12 M., Drei Skatbrüder i. Café Grünwald 1 M., Nesthäkchen 50 M., Exc. Fr. Generalleutn. Gbß 25 M., sowie durch Vermittlung d. Bad. Presse 126.10 M. Im Ganzen 3821.96 M.

Wir danken den hochherzigen Gebern und bitten um weitere Spenden.

Die Spenden werden angenommen bei unserem Schahmeister, Bankier Recht, Markgrafenstr. 51.

Der Vorstand.

Zwangsv. Versteigerung.

Mittwoch den 27. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Handelskale Waldhornstraße 19 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Ladenschränke, 1 Sekretär, 1 Vertico, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Schrank, 1 Fahrrad, 1 vierrädriger Wagen, 6 Säge Mehl, 1 goldene Vorstecknadel, 2 Uhrenten, 1 Fingerring, 3 Brennmaschinen, 8 Rämme und Haarfeder, 3 Necessaires, 6 Bünd Haare, 5 Damenschittel, sowie Toiletteseife, Haarwuchsmittel, Creme, Kopfwasser, Brillantine, Haaröl und Pomade.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1899.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Rintheimerstraße 14 (Neubau) sind im 1., 2. und 3. Stockwerk je zwei Wohnungen von 3 hübschen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher nebst Garten, von allen Seiten mit freier Aussicht, als bald oder auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Neubau oder auf dem Bureau Kronenstraße 36.

5.1. Gottesauerstraße 19 (Ostendstraße Ecke) ist im 4. Stock die Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 1 großen Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 1. April 1900 oder früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock zu erfragen.

Rudolfstraße 3

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links. *2.1.

Wohnung am Kaiserplatz

zu vermieten: 2. Stock, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, 3 Mansarden nebst reichlichem Auehör, per sofort oder April. Näheres bei Otto Stoll, Amalienstraße 89. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Januar zu vermieten: Schützenstraße 84 im 3. Stock.

* Amalienstraße 77 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf den Kaiserplatz gehend, sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33, nahe der Post, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

Möbliertes Zimmer

auf sofort zu vermieten: Luisenstraße 85 im 3. Stock.

Wielandstraße 18

ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer an zwei reinliche, solide Arbeiter zu vermieten.

*2.1. Wagenremise

zu verpachten. Zu erfragen Gartenstraße 54, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Eine Dame sucht auf Januar ein möbliertes Zimmer im Preise von 12 Mark. Offerten unter Nr. 8816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

in der Nähe der Garten- oder Ritterstraße gesucht. Offerten unter Nr. 8815 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Adlerstraße 89, 2. Stock, findet ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches im Zimmermachen und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und schon gedient hat, sofort oder auf 1. Januar Stelle.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen für Hotels und Private, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Bäffeldamen, Kellnerinnen, Hausburfschen und Diener finden jederzeit gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *2.1.

Kolporteurs gesucht

für Neujahrskarten-Neuheiten! Hohe Provision und Fixum. Adressen unter Nr. 8814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen

wird für sofort oder 1. Januar gesucht. Hotel Lion, Adlerstraße 88.

Hausburfsche-Gesuch.

3.1. Ein erster Hausburfsche, zugleich gewandter Bierzapfer, kann am 2. Januar 1900 eintreten.

Brauerei Schrempf, Colosseum.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Fräulein gezehteren Alters, der einfachen Buchführung und des Maschinenschreibens kundig, sucht geeignete Stellung. Offerten unter Nr. 8818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für eine 16 jährige Tochter aus guter Familie von hier wird zur kaufmännischen Ausbildung eine geeignete Lehrstelle auf einem bleibenden Bureau gesucht. Off. Offerten unter Nr. 8795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Streich-Musik

(bis zu 25 Mann),

sowie als tüchtiger

Klavierspieler

empfeht sich bei vorkommenden Festlichkeiten

August Schmitt,

Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Verloren

wurde ein Schlüsselbund, 2 große und 1 kleiner Schlüssel nebst Sallinge auf der Kaiserstraße, von der Hirschstraße bis zum Marktplatz abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 170, 4. Stock.

Gefunden

wurde ein Gebiß. Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr: Schloßplatz 19, Eingang Ritterstraße.

Verkaufs-Anzeigen.

Einige Paar Schuhschuhe sammt Bambusfüßen für Erwachsene und Kinder sind zu verkaufen: Bismarckstraße 33 im Seitenbau.

* Ein schönes Bild mit breiten Goldrahmen, 1 m breit, 1 1/2 m hoch, Jordan's Arbeit, Gewinn der Badener Lotterie, ist zu verkaufen: Amalienstraße 11 im Hinterhaus, 2. Stock.

Pneumatic-Damentrad

engl. Fabrikat, so gut wie neu, nur einigemal gefahren, für 150 M., sowie ein Kinderweirad für 18 M. zu verkaufen: Scheffelstraße 51 im 2. Stock links.

Konarienvögel

sehr gute Sänger in verschiedenen Tönen, prima Buchweibchen, sind billig zu verkaufen: Hollstein, Herrenstraße 8.

Mittags- und Abendtisch.
* Adlerstraße 39, 2. Stock, in der Nähe des Hauptbahnhofes, finden noch mehrere Herren guten Mittags- und Abendtisch.

*21. **Unterricht**
in der Gabelberger Stenographie wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. **Wer erteilt**
einem Herrn in den Abendstunden Mandolin-Unterricht? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Span. Orangen,
große Frucht, per Duzend Mt. 1.—,
mittel " " " " —.80,
empfehlen
Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.



Heute Sonntag den ganzen Tag geöffnet.
Frisch eingetroffen:
per Pfund
Holl. Schellfische im Ausschnitt . . . 48 Pfg.
Cablian im Ausschnitt . . . 50 "
Seehäut " " " " 70-80 "
Frescot-Salm im Ausschnitt . . . 220 "
Turbot . . . 180 "
Schollen . . . 50 "
Zander . . . 75 "
Stöckfisch . . . 80 "

Hochsee-Fischhandlung,
Amalienstraße 27.

Heber die Feiertage
empfehle
einen vorzüglichen Stoff
Bockbier.
Restauration
Chr. Ziegler,
Kapellenstr. 58.

Alte Brauerei Brink,
4 Herrenstraße 4,
empfehlen über die Feiertage, von heute an,
hochfeines Bockbier,
reichhaltige Speisekarte.
Brauerei Fels, Kronenstraße.
* Heber die Weihnachtsfeiertage Ausschank eines
feinen Stoffes

Bock-Bier,
wozu freundlichst einladet **J. Vogel.**

Restauration „Eichbaum“,
Waldhornstraße 33,
empfehlen während der Feiertage
Bockbier
(ohne Ausschlag).
Emil Kaul.

Restauration J. Neukamm,
Wilhelmstraße 8.
Heute und über die Feiertage
Bockbier.

Von heute ab über die Feiertage
Bock-Bier.
Brauerei H. Fels,
Kriegstraße (Café Mal).

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 24. Dezember keine Vorstellung.

Montag den 25. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) In neuer Ausstattung: **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. 1. Theil: Wallenstein's Lager. In 1 Akte. Die Piccolomini. In 5 Akten. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 26. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Der Freischütz“: **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Die zu „Freischütz“ am 26. Dez. gelbten Eintrittskarten sind für die Aufführung „Tannhäuser“ gültig, sofern sie nicht am Sonntag den 24. Dez., zwischen 11 Uhr Vorm. und 1 Uhr Mittags, an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, zurückgegeben bzw. von Auswärtswohnenden (von diesen bis längstens Montag den 25. Dez., Abende) abbestellt werden.

Donnerstag den 28. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Als ich wieder kam.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 29. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Samstag den 30. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. 2. Theil: Wallenstein's Tod. In 5 Akten. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Sonntag den 31. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Don Pasquale.** Komische Oper in 3 Akten von Gaetano Donizetti. — **Balletdivertissement.**

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (i. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulösen. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Montag den 1. Januar. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Nicht „Tannhäuser“, sondern neu einstudirt: **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Mittwoch den 27. Dez., von 11-1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C); der allgemeine Vorverkauf von Donnerstag den 28. bis einschl. Samstag den 30. Dezember, jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den 3 Gastspielen des Herrn Josef Kainz aus Wien, am 2. Jan. Abth. A, 27. Ab.-Vorst., „Hamlet“, am 4. Jan. Abth. C, 28. Ab.-Vorst., „Moritur“, am 5. Jan. Abth. B, 29. Ab.-Vorst., „Traum ein Leben“, zu großen Preisen zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte findet von Mittwoch den 27. Dez. an bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachm. an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Theater in Baden.
Mittwoch den 27. Dezember. 13. Abonnement-Vorstellung. **Nora.** Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Der dem Herrn Kammerjäger Plant zugestohene Unfall machte eine Verlegung der auf den zweiten Weihnachtstheiertag festgesetzten Aufführung des Freischütz notwendig. An diesem Tage wird „Tannhäuser“ gegeben werden, während die Aufführung des neu einstudirten „Freischütz“ auf den 1. Januar 1900 in Aussicht genommen ist.

Staubesbuch-Auszüge.

- Eheschließungen:**
23. Dez. Carl Billmann von Berwangen, Schmiedemeister hier, mit Barbara Leonhardt von Breiten.
23. „ Karl Deibel von Annweiler, Kaufmann hier, mit Amanda Küttner von Weiher.
23. „ Jakob Rauch von Eßlingen, Maurer hier, mit Maria Schöff, Wittwe, von Hornberg.

- Geburten:**
19. Dez. August Friedrich, Vater August Kappler, Glaser.
19. „ Marie Katharina, Vater Emil Bobu, Schuhmachermeister.
20. „ Emma Paula, Vater Ludwig Stos, Maurermeister.
20. „ Franz Heinrich, Vater Franz Heinrich Geyer, Weichenwärter.
21. „ Luise Marie, Vater Georg Karl Heimbürger, Blechner.
21. „ Luise, Vater Andreas Kiefer, Schlosser.
21. „ Bruno Wilhelm, Vater Fürchtegott Deyer, Lazareth-Inspektor.
22. „ Marie, Vater Jakob Zeeb, Tagelöhner.

- Todesfälle:**
21. Dez. Franziska Mch, alt 27 Jahre, Ehefrau des Fensterreinigers Wilhelm Mch.
22. „ Luise Sell, alt 64 Jahre, Wittwe des Birichs Otto Sell.
22. „ Friedrich Wehrle, Kanzleidiener, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
22. „ Ludwig Rink, Nachtwächter, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
22. „ Katharine Wittmann, alt 62 Jahre, Ehefrau des Oberschaffners a. D. Carl Wittmann.
22. „ Marie, alt 7 Stunden, Vater Jakob Zeeb, Tagelöhner.
23. „ Frz. Kammerer, Buchbinder, alt 19 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	759 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 4	758 „	„	„
6 „ Abds.	— 8	758 „	Nordwest	unwölk.

T. Delpy, Parfumerien u. Seifen
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum. in schönen Weihnachtspackungen.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. A. H. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geisteslichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

An haben in jeder Buchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 6. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Unterleutnant Ferdinand Kimmig in Reichenau und Jakob Erhardt in Regelsburt die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postdirektor Willmaier in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich Russischen St. Anna-Ordens dritter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Dezember 1899 gnädigst geruht, auf 1. Januar l. J. den Landgerichtsrath Adolf Ketterer in Mannheim des Dienstes als Untersuchungsrichter auf sein unterthänigstes Ansuchen zu entheben und an seiner Stelle den Landgerichtsrath Dr. Friedrich Landauer zum Untersuchungsrichter beim Landgericht Mannheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Reallehrer Richard Schilling an der Oberrealschule zu Freiburg Landesberathlich anzustellen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 15. Dezember d. J. wurde Finanzassessor Adolf Bertin in Karlsruhe zum Hauptsteueramt Stühlingen und Finanzassessor Adolf Böttlin in Stühlingen zum Hauptsteueramt Karlsruhe versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 22. Dezember.

Bei Ausfahrt eines Güterzuges aus der Station Erzingen sind heute Vormittag drei Güterwagen entgleist und war dadurch das Gleis vorübergehend gesperrt. Bei den unmittelbar darauf folgenden Personenzügen 478 und 479 mußte daher an der Unfallstelle umgeleitet werden. Weitere Betriebsstörungen sind nicht eingetreten, auch wurde niemand verletzt.

Warnung. Seit geraumer Zeit erscheinen in der deutschen Presse, insbesondere auch in Lokalblättern, von London aus Inserate, wonach Personen, die sich in augenblicklicher Geldverlegenheit befinden, lediglich auf ihre Unterschrift hin Darlehen angeboten werden. Diese Inserate gehen von einer Schwindlergesellschaft aus, vor der schon wiederholt in der deutschen Presse gewarnt worden ist. Trotzdem gelingt es den Schwindlern noch immer, neue Opfer zu finden, was wohl theilweise dem Umstande zuschreiben ist, daß sie in kurzen Zwischenräumen stets Namen und Adressen ändern. Die angegebenen Adressen dienen den Schwindlern lediglich zum Empfang von Briefen; ein Geschäftslokal haben sie selbst dort nie. Da sich in London viele kleine Geschäftsleute gewerbmäßig mit der Annahme von Briefen beschäftigen, so bietet sich den Schwindlern stets Gelegenheit, neue Adressen zu finden und von den alten Adressen, wo ihrer vielleicht Unannehmlichkeiten harren, im geeigneten Moment zu verschwinden.

Die zahllosen Adressen, die von den Schwindlern innerhalb kurzer Zeit benützt worden sind, vertheilen sich über die verschiedensten Stadttheile Londons; die Namen, die sie sich beilegen, sind meist solche, die, wie z. B. Waller, Taylor, King, Coole, Braot, häufig, jedoch in London vertreten sind. Man

mal wird dem Namen des besseren Klanges wegen noch ein Zusatz wie a. Sons oder a. Co. beigefügt.

Von näheren Adressen, unter denen dieser Darlehensschwindel betrieben wird, können folgende bezeichnet werden: George Robins, 200 North End Road, West Kensington, London S.W.; William Morgan, 11 Bentinck Street, Buryhall Bridge Road, London S.W.; William Moulton, 39 Stanhope Street Hampstead Road, London N.W.; Josef Durham, 1 Augustus Street, Cumberland Market Regent Park, London N.W.

Das Verfahren ist das folgende: Den Darlehenssuchern, die sich auf die Inserate hin melden, pflegen nach einiger Zeit verschiedene Drucksachen, und zwar gewöhnlich eine kurze, vier Oktavseiten umfassende Abhandlung mit dem Titel „Barum Anleihen gemacht werden“, sowie ein „Kapitalvorschußformular“ aus London, unter einem von dem Namen des Inserenten verschiedenen Namen übersandt zu werden. Das Formular ist nach Ausfüllung durch den Darlehenssucher unter Beifügung von 3 M. 20 Pf. für „Korrespondenzauslagen“ zurückzusenden. Demnach erhält der Gesuchsteller von derselben oder einer dritten Person eine Mittheilung, wonach das Darlehen bewilligt und ein Kostenvorschuss von 5 Proz. der Darlehenssumme verlangt wird. Wie die Schwindler schreiben, ist es „Gebrauch und Sitte“, diesen Vorschuss im Voraus zu zahlen. Sobald sie im Besitze des Vorschusses sind, pflegt nach einer kurzen Empfangsbestätigung die Korrespondenz aufzuhören, und der Darlehenssucher wird sich klar, daß er betrogen ist. Zögert der Darlehenssucher etwa mit der Einlösung des Vorschusses, so wird gedroht, die Darlehensbewilligung zurückzuziehen. Die verschiedenen Drucksachen und Schreiben sind in mangelhaftem Stil und fehlerhafter Orthographie verfaßt. In der geschicktesten Art sind in neuester Zeit wieder verschiedene Personen um nicht unerhebliche Summen betrogen worden. Das Publikum kann daher vor derartigen Darlehensanerbietungen nicht eindringlich genug gewarnt werden.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. Dezember.

Alte Post. Helwig, Aspirant v. Oberkirch. Mann, Kfm. v. Darmstadt. Seibert, Fuhrunternehmer v. Basel. Fr. Jfenburg, Schauspieler v. Zürich. Klop, Beam. Aktuar v. Siedingen.

Bayerischer Hof. Nigort, Kfm. v. Lurin. Bratwurstaubele. Schleg, Maschinenfr. v. Offenburg. Mayer, Kfm. v. Ueberlingen. Krämer, Kfm. v. Frankfurt. Volmer, Kfm. v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Schulte, Ing. v. Central-City. Drei Könige. Waga, Hafner v. Lörrach. Hodel, Metzgermeister v. Interlaken.

Geist. Wolf, Gnj. Maschinen-Applikant v. Kiel. Gapp, Kfm. v. Stuttgart. Rosenfeld, Kfm. v. Breslau. Schäfer, Kfm. v. Kaiserlautern. Welt, Kfm. v. Landrecht. Bräcker, Kfm. v. Billingen.

Goldener Adler. Fr. Westermann, Sängerin, u. Moeh, Ing. v. Darmstadt. Fr. Schleifer, Tänzlerin v. Limmer. Fr. Bühler, Aktivistin v. Erlangen. Fr. Hauser, Kellnerin v. Gmündingen. Fr. Eismann, Dienstmädchen v. Freiburg. Lüröf, Schiffsteller v. Berlin. Fischer, Photograph m. Frau v. Königsberg. Beck, Artist v. Wien. Jogerst u. Göbel, Kfm. v. Straßburg. Feltz, Kfm. v. Hohenlimburg. Wenzel, Kfm. v. Dresden. Berger, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Nonnenmacher, Student v. Straßburg. Rahm, Konzertsänger v. Frankfurt. Schäfer, Landwirth v. Böllersbach. v. Stolnitz, Gutsbesitzer v. Bromberg. Kessler, Ing. v. Wiesbaden. Ries, Ing. v. Mannheim. Guder, Landw. m. Frau v. Bärth.

Goldene Traube. Jhrig, Werkstr., u. Kessler, Monteur v. Rombach. Wolf, Monteur v. Mainz. Keller u. Schwarzopf, Kauf. v. Genf. Flüge, Kfm. v. Lahr. Zimmermann, Priv. v. Rheinfelden. Nietz, stud. med. v. Freiburg.

Grüner Hof. Ladenbach, Prof. v. Aachen. Borris, Ing. v. Köln. Herber, Ing. v. Dessau. Luthermann, Direktor v. Stuttgart. Trannberg, Kfm. v. Frankfurt. Grünebaum, Kfm. v. Worms. Land, Kfm. v. Berlin. Stäbler, Kfm. v. Achern. Knochert, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Germania. Duffner, Ing. m. Schwester v. Berlin. Frau Kraemer m. Jungfer v. Darmstadt. Pascaltti, Priv. v. Konstantinopel. Pontcheval, Proprietär m. Frau v. Paris. Blum, Kfm. v. Straßburg. Frau Hauptm. Nowotny m. Jungfer v. Prag. Dr. Fringe, Referendar v. Weinhelm.

Hotel Grosse. Olford-Dyer, Priv. m. Fam., u. Bischof-Saintes, Fabr. v. Paris. v. Savin, Prof. v. Karlsruhe. Baron v. Klätenberg m. Fam. v. Traunstein. Graf v. Kagened v. Berlin. Birt, Rechtsanwalt, u. v. Savini, Landrath v. München. Laninger, Stud. v. Tübingen. Schöller, Fabr. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Scholten, Kfm. v. Freiburg. Kaumer, Kfm. v. Nürnberg. Mellert, Kfm. v. Kurbach. Zum Tobel, Kfm. v. Stuttgart. Scheining, Ing. v. Billingen. Ungerer, Ing. v. Weinhelm.

Hotel Luz. Boland, Kfm. v. Mainz. Brecht, Kfm. v. Stuttgart. Jungblut, Kfm. m. Frau v. Gelsenkirchen. Gugelmaier, Braumstr. v. München. Garter, Priv. v. Söllthal.

Hotel Monopol. Schöffel, Kaufm. v. München. Dreifuß, Kfm. v. Offenburg. Freymann, Kaufm. von Mannheim. Kohn, Kfm. v. Frankfurt. Neuhöffer, Kfm. v. Nürnberg. Müller, Arch. v. Barmen. Ruitan, Priv. v. Wien.

Hotel National. Hartmann, Agent v. Hamburg. Weill, Kfm. v. Eimsheim. Schwarz u. Wesseler, Kfm. v. Schwellingen.

Hotel Tannhäuser. Gofrey, Priv. v. Bangor. Kofmann, Kfm. v. Bonn. Würzburger, Kfm. v. Bärth. Kaufmann, Kfm. v. Luzern.

Hotel Viktoria. Lang, Commerzienrath v. Würzburg. Schäfer, Arch. v. Schaffhausen. Großendiner, Kfm. v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Darmstadt. Hummel, Kaufm. v. London. Stern, Kaufm. v. Stuttgart. Fr. Fischer, u. Fischer, Kfm. v. Straßburg.

König von Württemberg. Febr, Reisender v. Unterschleißing. Winter, Kfm. v. Würzburg.

Rußbaum. Constantia, Monteur v. Mannheim. Park-Hotel. Kessler, Archt., u. Fr. Ritter, Priv. v. Neustadt. v. Sed, Priv., u. Weber, Sekretär von Frankfurt. Martin, Weingutsbesitzer v. Deidesheim.

Schmidt, Fabr. v. Ludwigsburg. Werthelmer, Kfm. v. Offenburg. Brüll, Kfm. v. Oberstein. Althof, Kfm. v. Nürnberg. Lambarth, Kfm. v. Mannheim. Böse, Kfm. v. Magdeburg.

Prinz Max. Heß, Kaufm. v. Bruchsal. Fischer, Kfm. v. Ludwigsburg. Dullenkopf, Kaufm. v. Donaueschingen.

Reichspost. Müller, Kfm. v. Straßburg. Frau Raier, Priv. v. Bahl. Kettenbach, Schmidt, Köhler u. Körber, Monteur v. Mainz.

Rothes Haus. Fohmann, Apoth. v. Schlengen. Martin, Gutsbesitzer v. Deidesheim. Koller, Kaufm. v. Heilbronn. Lachnauer, Kfm. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Oberdiek, Kfm. v. Rombach.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Hans Thoma-Ausstellung im Großh. Kupferstichkabinett.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Gde des Birkels und der Kammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschleierten Beleuchtung geöffnet.

In St. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

Von A. Stahl in Stuttgart: ein Bohrapparat. Von Fr. Geisenböcker in Karlsruhe, ein transportabler Majolika-Dauerbrandofen. Von Gg. Sichel in Nürnberg: ein Kohlenwagen. Von A. Winter & Sohn, Nachfolger Fr. Köchlin in Karlsruhe: verschiedene Gegenstände aus Baumwolle (Jücker) mit Metallverzierungen. Von A. Maurer in Karlsruhe: eine freistehende Leiter mit breiten Stufen, einseitig zusammenlegbar. Von Chr. Wagner in Wörsingen: ein Spinnrad. Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr. Groß- botanischer Garten (Erlenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6-11 1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwochs und Freitags von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs Mittags von 2-4 Uhr. Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg. Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg. Thor. Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag). Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

- Neu zugegangen: 1237. Hermann Meiß hier, „2 Lithographien“. 1238. Adolf Kunz hier, „2 Zeichnungen“. 1239. Hermann Junfer hier, „Herdskulptur“. 1240. Karl Otto Matthaer hier, „Blumengärten“. 1241. Wilhelm Nagel hier, „Märzorgen“. 1242. Derselbe „Frühlingssonne“. 1243. Derselbe „Im Mai“. 1244. Karl Hoff hier, „Im Mondschein“. 1245. Eduard Euler hier, „Kunstst. Zeichnung“. 1246. Karl Hellig hier, „Märchen“. 1247. Manuel Wieland hier, „Ostertag an der venezianischen Lagune“. 1248. Derselbe, „Ein Morgen an der Piccola Marina“ (Capri). 1249. Derselbe, „Fischerbarke“ (Aquarell). 1250. W. Särster hier, „Winter am Grobbach“. 1251. Karl Hoff hier, „Im Mondschein“. 1252. Derselbe „Feierabend“. 1253. Derselbe „Marken“. 1254. Fritz Schnitzler, Düsseldorf, „Gemüthliches Blüthen“. 1255. Georg Hesse hier, „Abend an dem Bodensee“. 1256. Rudolf Dammeyer, Berlin, „Feierabend“. 1257. Georg Hesse hier, „Die Stiftenstraße im Reußthal (Abend)“. 1258. Walter Thor, München, „Aus Tirol“. 1259. Friedrich Neumann, München, „Alarm“. 1261. Eduard Euler hier, „Aus Worpsswede“ (Aquarell). Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Erlenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei. Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg. Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Gottesdienst. — 24. Dezember.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses. Abends 4 1/2 Uhr Christfeier: Herr Pfarrer Ramin.

Gottesdienst. — 23. Dezember.

L. Christfest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die Anstalten zur Rettung sittlich verwaister Kinder.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Prälat D. Schmidt. 9 Uhr Johannes-Kirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Brückner. 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer. 10 Uhr Turnhalle im Schulhaus Gartenstraße 22: Herr Oberkirchenrath Dehler.

10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.

12 Uhr Pfälzenerhauskirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.

6 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.

6 Uhr Johannes-Kirche: Hr. Stadtpfarrer Stengel. Den Abendmahlsfeiern geht die Vorbereitung jeweils unmittelbar voran.

Dialonissenhauskirche.

Montag den 25. Dezbr., Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr II. lit. Weihnachtsfeier.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Hr. Stadtpfarrer Ebert.

Die Vorbereitung geht der Abendmahlsfeier unmittelbar vorher.

Abends 4 Uhr Weihnachtsfeier der Sonntagsschule.

Evangelische Stadtmission,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

15 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Maurer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr:

Abendmahl: Herr Pfarrer Röbbelen.

Beichte 10 Uhr.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 83, Hof, Nachmittags 4 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche (St. Stephan).

5 1/2 Uhr Christmette.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Predigt, leviertes Hochamt mit Segen.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr feierliche Vesper.

Turnhalle der Carl-Wilhelmschule (Oststadt).

8 1/2 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Liebfrauenkirche.

5 1/2 Uhr Christmette.

6, 6 1/2, 7, 7 1/2 Uhr hl. Messen.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

9 1/2 Uhr Predigt und leviertes Hochamt mit Segen.

11 1/2 Uhr hl. Messe.

2 1/2 Uhr feierliche Vesper.

St. Bonifaziuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Christmette, darnach hl. Messen.

9 1/2 Uhr Predigt und leviertes Hochamt mit Segen.

2 1/2 Uhr feierliche Vesper mit Segen.

St. Vincenzkapelle.

6 Uhr Engelamt, darnach Austheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Predigt und Hochamt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

8 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

5 1/2 Uhr feierliche Christmette mit Te Deum.

6 1/2 Uhr hl. Messe.

7 Uhr Hirtenamt.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Festpredigt u. Segen: Herr gräf. Hauskaplan Reiß.

2 Uhr feierliche Vesper, hierauf Beichtgelegenheit.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft,

Beiertheimer Allee 4.

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 3 Uhr Predigt.

Abends 8 Uhr Weihnachtsfest des Jünglingsvereins.

Methodisten-Gemeinde, Birkel 19 a

Vormittags 10 Uhr Predigt.

Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Freitag Abend 8 1/2 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden ersten Sonntag im Monat Abends 10 Uhr

Temperenzversammlung vom Blauen Kreuz.

Gottesdienst. — 26. Dezember.

II. Christfest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Steinmann.

9 Uhr Johannes-Kirche: Hr. Stadtpfarrer Böhlen.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Brückner.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofvikar Dr. Frommel.

4 Uhr Weihnachtsfeier in Beiertheim (Schulsaal).

Der Weihnachtsgottesdienst fällt aus.

Dialonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Ebert.

Evangelische Stadtmission,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

7 Uhr Weihnachtsfeier des Evang. Männer- und Jünglingsvereins (s. d. Anzeige).

Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr Weihnachtsfeier der Mädchen der Fid- und Strickvereine von Fr. Henning und Fr. Eccard.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Lugartenstraße 29: Herr Stadtmissionar Vagler.

Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr Weihnachtsfeier der Mädchen des Fidvereins von Fräulein Weber (Bordenhaus, 3. Stock).

Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde des Jünglings- u. des Jugendvereins (im Borfaal).

Freitag Abend 8 Uhr allg. Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Pieber.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Röbbelen.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 83, Hof, Vormittags halb 10 Uhr Vespere-Gottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Fest des hl. Stephanus.

Stadtkirche (St. Stephan).

6 Uhr hl. Messe.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Predigt, leviertes Hochamt mit Segen.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr feierliche Vesper.

Turnhalle der Carl-Wilhelmschule (Oststadt).

8 1/2 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Liebfrauenkirche.

5 1/2 Uhr Christmette.

6, 6 1/2, 7, 7 1/2 Uhr hl. Messen.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

9 1/2 Uhr Predigt und leviertes Hochamt mit Segen.

11 1/2 Uhr hl. Messe.

2 1/2 Uhr feierliche Vesper.

St. Bonifaziuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.

2 1/2 Uhr Vesper.

St. Vincenzkapelle.

7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

8 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 1/2 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.

2 Uhr Weihnachtsandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft,

Beiertheimer Allee 4.

Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.